

Auf Hasenjagd

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **17 (2004)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Seite 16

Die beste Architektur Räume zum Denken

«Roccolo», der Liebling des Goldhasen, ist nicht zum Fressen, sondern zum Denken, Tagen und studieren fernab des Höngherbergs. Ennet dem Berg blickt der Silberhase aus seinem gedämmten Bau durch ein sauber geschnittenes Rechteck auf die Stadt Chur. Und in Zürich studiert der Bronzehase das Recht im rechten Licht



Seite 28

Das beste Design Wellen, Karo und Profil

Goldig, wie der Hase das leichte, schnelle und schöne Boot durch Technik, Gestaltung und Wellen steuert. Fast gleich, nur kariert, elastisch und reversible tuts ein anderer Hase: Sein bekanntes Kleid betritt einen neuen Laden. Der Hase in Bronze hat sich ins Aluminium verguckt und freut sich, dass ein Schrank nichts zu verbergen hat.



Seite 40

Die besten Landschaften Plätze wie Pärke

Auf dem Feld der alten Industrie in Winterthur hat der Hase seine Goldgrube entdeckt und zinkert dem Silberhasen in der Bärenstadt zu, der zufrieden unter Bäumen auf der grossen Schanze weilt. Auch auf einem Dach hockt der Bronzehase und studiert Recycling und Wiederverwertung von ganzen Parkplatzflächen.



HOCHPARTERRE

Inhalt

6 Funde

- 9 Stadtwanderer: Leidensdruck fehlt
- 11 Jakobsnotizen: Lernen vom Oberengadin
- 13 Auf- und Abschwünge: Kravattenabo

Brennpunkte

- 16 Gold: Villa Garbald in Castasegna
- 20 Silber: Haus Gartmann in Chur
- 24 Bronze: Bibliothek für Rechtswissenschaften Zürich
- 28 Gold: Boot «Tender 06»
- 32 Silber: Designduo «xess & baba»
- 36 Bronze: Aluminiumschrank für Lehni
- 40 Gold: Freiraum Sulzerareal
- 44 Silber: Bahnhofterrasse Bern
- 48 Bronze: Parkdeck Maag Recycling

Leute

- 54 Am Designers' Saturday

Bücher

- 56 Über Botta und Beton, die Typografie und das Exil und den Duft der Stadt und der Wildnis

Fin de Chantier

- 58 Schule in Lyss, Kreuzplatz, Fitness und Jugendstil in Zürich, Uni Lausanne, Wohnturm in Kilchberg, ein Werk- und Feuerhof und ein Parkhaus

Der Verlag spricht

- 67 Projekte, Impressum

Auf Hasenjagd

Weihnachtszeit gleich Hasenjagd. Hochparterre und die Sendung Kulturplatz von SF DRS präsentieren die «Besten 04» in Landschaft, Architektur und Design. Sie erhalten an der Preisfeier am 21. Dezember ab 18.30 Uhr im Museum für Gestaltung Zürich die Hasen in Gold, Silber und Bronze – eine Trophäe gestaltet von Bruna Haurert. Zu sehen sind die preisgekrönten Taten bis am 2. Januar im Museum oder am 29. Dezember ab 22.20 Uhr im Fernsehen in der Sendung «kulturplatz». Nachzulesen sind Würdigungen und Juryentscheide schliesslich in diesem Heft. Nebst diesem Wettbewerb mit Stockzahnlächeln geht der Ernst des Lebens weiter: Im Architekturwettbewerb zum Beispiel. Hochparterre dokumentiert sein Vorankommen in der Zeitschrift hochparterre.wettbewerbe. In der nächsten Ausgabe stellt Rahel Marti vor:



- > Science City ETH Zürich
- > Klaus Fischli über die Befangenheit
- > Alterspsychiatrie in Pfäfers
- > Place de la Gare, Biel
- > Einhausung Autobahn Zürich-Schwamendingen
- > Dorfzentrum, Baltstieder
- > Casa Porta, Manno
- > Kleinbauten, Stadt Zürich

Wer das Heft will, klickt auf www.hochparterre.ch. Überdies sind an Weihnachten nicht nur Hasen, sondern auch Geschenke fällig. Hochparterre schenkt eine Idee: die CD «Design hören – 21 Texte zur Theorie der Gestaltung von Platon bis heute». Oder bereitet Freude mit Roderick Hönigs nagelneuem Führer zu Zürichs Architektur: «Zürich wird gebaut». Coupons auf den Seiten 65 und 67. 6A